

# GEMEINDENACHRICHTEN UND BÜRGERINFORMATIONEN



Symbolbild

## Fortsetzung der Pflegetmaßnahmen und Beginn der Nachpflanzungen im November 2021

Nach erneuter Begehung mit der Bezirksbehörde, erfolgter Ausschreibung und gültigem Beschluss des Gemeindevorstandes (lesen Sie mehr auf der Seite 2 und 3) der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum werden die Pflegemaßnahmen fortgesetzt.

### PFLEGE MASSNAHMEN

An folgenden Straßenzügen wird es zu weiteren Arbeiten kommen:

**Sportplatzweg: 8. November bis einschließlich 12. November**

**Scharndorferweg (ab Höhe Tennisplatz): 15. November bis einschließlich 17. November**

Da diese Arbeiten wetterabhängig sind und es aufgrund unerwarteter Begebenheiten zu Verzögerungen kommen

könnte, kann sich der Zeitraum der Maßnahmen auch verändern. Wir bitten Sie, die Absperrungen zu beachten und zu Ihrem persönlichen Schutz diese Straßen nicht während der Arbeiten aufzusuchen.

Der Spielplatz bleibt offen, jedoch muss dieser über den neuen Weg seitens der Heidentorgasse aufgesucht werden, der Sportplatzweg ist unbedingt zu meiden.

### NACHPFLANZUNGEN

Insgesamt werden 150 Bäume und 100 Sträucher gepflanzt. Die Nachpflanzungen beginnen mit 17. November 2021 und werden ca. zwei Wochen dauern.

Es besteht noch die Möglichkeit, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Lesen Sie mehr davon auf Seite 4.

# Pflegemaßnahmen 2020 – was

## Liebe Petronellerinnen, liebe Petroneller!

In den letzten Monaten habe ich sehr viele emotionale Gespräche mit Ihnen geführt und bin aufgrund der Fällungen und des Bereinigens von Bäumen und Dickicht auf den Wegen Scharndorferweg, Sportplatzweg, Hutweideweg und Heidentorgasse einerseits mit Verständnis, andererseits noch immer mit Zorn konfrontiert worden.



Ich habe Verständnis für Ihre Fragen, die diese Arbeiten betreffen. Trotzdem müssen diese noch heuer abgeschlossen werden um die geplanten Wiederaufforstung noch 2021 starten zu können.



Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Maschinenring nicht in dieselbe Situation wie die Arbeiter der Firma Schuch kommen, aber auch nicht wieder ein unangenehmes Arbeitsumfeld für die Gemeindebediensteten und die



GemeinderätInnen entsteht, möchte ich mich noch einmal mit einer detaillierten Information an Sie wenden:

Im Jahr 2020 gab es eine Begehung der betroffenen Abschnitte mit einem Experten, der uns die desolaten Zustände der Baumbestände klar machte und die Gefahren, die von diesen Altbeständen ausgehen, erläuterte. Teilweise sind die Bäume schon zu einem Teil entwurzelt gewesen, Äste sind auf die Sportareale gefallen und der Asphalt an manchen Straßenteilen wurde durch das Wurzelwerk massiv zerstört. Leider sind in den letzten Jahrzehnten keinerlei Maßnahmen seitens der Gemeinde getroffen worden, um diesen Wildwuchs unter Kontrolle zu bringen.

**Zusätzlich hat sich herausgestellt, dass dieser unkontrollierte Wildwuchs auch zur Gefahr von verlegten Strom- und Wasserleitungen wurde und auch zu Beschädigungen von Entwässerungssträngen und Schächten führte.**

Schon 2020 wurde die Idee entworfen, Holzlose für die Bevölkerung auszugeben, um diese alten Bäume den PetronellerInnen zur Verfügung zu stellen und einer sinnvollen Verwendung zuzuführen (nachzulesen in den Gemeindezeitungen von September 2020, Seite 10 und Dezember

2020, Seite 8). Nachdem diese Holzlose von den Interessenten erworben wurden, erfolgte für die restlichen Pflegearbeiten eine Ausschreibung, die die noch weiteren notwendigen Arbeiten umfasste. Die Vergabe erfolgte damals einstimmig im Gemeindevorstand. In der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung 2020 auf Seite 8 wurde die Bevölkerung über die zu tätigen Maßnahmen informiert.

Nach Beginn der Arbeiten kam es - politisch aufgeheizt - zu un schönen Szenen. Es wurde mir am Telefon ein baldiger Einsatz der Polizei zum Schutz der Arbeiter kundgetan. Da Aufrufe im Internet zu enormen Widerstand führten, habe ich die Arbeiten damals beendet und die ausführende Firma unvollendeter Arbeit ziehen lassen.



# geschah – was geschehen wird!



2021 fand mit der Bezirksbehörde, Oberförster, Herr Dipl. Ing. Gruber am Sportplatzweg und Scharndorferweg eine erneute Überprüfung statt. Die zu fallenden Bäume wurden kenntlich gemacht. Auch hinter dem Tennisplatz wird es massive Einschnitt geben, da auch hier viele der „wild“ gewachsenen Bäumen ihren Zenit überschritten haben (siehe auch die Septemerausgabe der Gemeindezeitung 2021 auf Seite 16).

Mir war und ist völlig klar, dass das Ausmaß (welches mir damals auch nicht bewusst war) der Entfernung der desolaten Pflanzen mit schwerem Gerät ein erschreckender Anblick war und wieder sein wird. Aber aufgrund der Versäumnisse der letzten Jahrzehnte war und ist ein großflächiger Ausschnitt dringend notwendig, da schon Gefahr im Verzug diagnostiziert wurde und für eventuelle Schäden auch jemand haftbar gemacht werden würde.

*Ich bitte Sie, geschätzte Petronellerinnen und Petroneller um folgendes: Bitte geben Sie allen Beteiligten, die an diesem Projekt arbeiten und der Natur etwas Zeit!*

*In wenigen Monaten wird eine Besserung des derzeitigen Zustandes sichtbar werden und in wenigen Jahren werden die neuen gesunden Bäume Ihren Spaziergang erfreuen.*

*Blieben wir bei einem respektvollen Miteinander und schauen wir, dass die Firma Maschinenring ihre Arbeit zügig und ordentlich erledigen kann, damit nach Zeitplan mit der Neubepflanzung gestartet werden kann.*

Danke,  
**Ihr Bürgermeister Martin Almstädter**



# Baumpatenschaft



## Ich darf es, also tue ich es!

Wohl unter diesem Motto wurde seitens eines seit kurzem fraktionslosen Mitgliedes des Gemeinderates ein Antrag gestellt, am Scharndorferweg und Hutweideweg Bäume zu pflanzen. Trotz des Hinweises von Bürgermeister Martin Almstädter, dass dort keine Bäume gepflanzt werden dürfen, da dies ein Gebiet mit verschiedenen Leitungen (Wasser, Stromleitungen) sowie mit Entwässerungsschächten und Entwässerungsleitungen (von der Umfahrung) sind, bestand er auf seinem Antrag.

Auch die Erklärung von Vizebgm. Josef-Peter Cinadr, dass dort niemals Bäume hätten sein dürfen und das Verhindern des zu großen Wuchses in der Vergangenheit verabsäumt wurden, dass eben dadurch diese Leitungen schon längst einen Schaden erlitten haben, wurde von ihm negiert und er bestand auf seinem Antrag, frei nach dem Motto: „Ich darf es, also tue ich es!“. Der Antrag fand zwar keine Mehrheit, trotzdem überrascht es, dass es eine Zustimmung gab, obwohl der Gemeinderat und die Bevölkerung in der Gemeindezeitung vom Juni 2021 informiert wurden, dass Pflanzungen dort nicht möglich sind.

Die Sitzung des Gemeinderates ist ein wichtiges Gremium, in dem notwendige Entscheidungen zu treffen sind. Sie sollen nicht zur Show von Selbstdarstellern werden und auch die Integrität soll nicht durch undurchführbare Anträge, die wohl nur dem eigenen Ego dienen, beschädigt werden.

Dazu ist der Gemeinderat viel zu bedeutend.

**Ihre Vizebürgermeister Josef-Peter Cinadr und Bürgermeister Martin Almstädter**

**Möchten Sie eine Baumpatenschaft übernehmen? Im Zuge der Nachpflanzungen werden**



Symbolbild

**150 neue Bäume** in Petronell-Carnuntum ihr zu Hause finden. Und einen davon könnten Sie persönlich unterstützen oder diesen einem besonderen Anlass widmen wie z.B. Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläen, Firmengründung usw.

### Es gibt zwei Modelle einer Baumpatenschaft:

**1) eine Patenschaft für 1 Jahr um € 30,-**

**2) eine Patenschaft für 5 Jahre um € 125,-**

### Mit der Baumpatenschaft unterstützen Sie

- den Ankauf der Bäume
- den Ankauf des Materials für Windschutz/Wildverbiss
- Rindenmulch und Pflanzerde, bzw. Dünger
- Patenschaftstafel
- diverse Pflegemaßnahmen
- Aufnahme in den Baumkataster
- jährliche Überprüfung

Vor allem würden wir uns freuen, wenn Sie als Patin oder Pate auch bei der Pflanzung der Bäume dabei sein könnten.

Wenn Sie noch eine Patenschaft übernehmen möchten, bitte an: [marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at](mailto:marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at) schriftlich melden. Wir werden dann mit Ihnen in Kontakt treten und den Termin der gemeinsamen Sitzung vereinbaren. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 02163/2228 melden oder uns am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten persönlich aufsuchen.

**Ein herzliches Dankeschön für Ihre Patenschaft für unsere Natur, die Gemeindeführung**